



vom 14. November 2018

## Der Baugewerbeverband Schleswig-Holstein informiert:

### Zweimal Silber für Schleswig-Holstein

#### Gesellen zeigen ihr Können bei der Deutschen Meisterschaft in den Bauberufen

Zimmerer Julian Paczulla (23) aus Schafflund und Maurer Mirko Hanisch (19) aus Eggebek in Schleswig-Holstein haben bei der 67. Deutschen Meisterschaft in den Bauberufen in Erfurt Silbermedaillen geholt. In dem dreitägigen Wettbewerb haben die beiden Schleswig-Holsteiner gegen die jeweiligen Landessieger in ihren Berufen gekämpft.

Erst im Sommer hatten die beiden Nordlichter als Innungsbeste ihre Gesellenprüfungen abgelegt und dann bei den Landemeisterschaften der Bauberufe in Schleswig jeweils den ersten Platz in ihrem Gewerk gemacht. Als Landessieger sind beide nach Erfurt zu den Bundesmeisterschaften gegangen, um dort in einem dreitägigen Wettbewerb gegen die Besten anderer Landesinnungen anzutreten. „Die Teilnehmer an den Leistungswettbewerben zeigen ausgezeichnete Leistungen und damit ihre Freude am gewählten Beruf und ein ganz besonderes Engagement. Viele von ihnen legen hier einen weiteren wichtigen Grundstein für ihre berufliche Karriere“, sagt Jan Jacobsen, Geschäftsführer des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein. Auch die Ausbilder, die Betriebe und alle weiteren Akteure setzen sich sehr stark für die Unterstützung des Nachwuchses ein.

Julian Paczulla wurde bei der Zibro GmbH & Co. KG in Hörup, einem Fachbetrieb der Bau-Innung Flensburg Stadt und Land, ausgebildet. „Wir sind sehr stolz auf seine hervorragende Leistung“, sagt sein damaliger Chef Jan-Frie Brodersen. Die Ausbildung fand gemeinsam mit der überbetrieblichen Ausbildungsstätte des Baugewerbes, die sich in den Räumen der Kreishandwerkerschaft befindet, statt und auch Ausbildungsmeister Lars Bandholz ist beeindruckt von der Leistung.

Der Gewinner selbst zeigte sich bei der Bekanntgabe der Ergebnisse glücklich. „Es ist ein gutes Gefühl, die Medaille in der Hand zu haben. Einfach Klasse. Am letzten Tag hatte ich einen richtig guten Lauf“, sagt Paczulla. Die Aufgaben waren, da es sich um eine Meisterschaft handelt, sehr anspruchsvoll. Die Zimmerer konstruierten ein Dachstuhlmodell. Es handelt sich um ein abgewalmtes Pultdach mit aufgesetzter Spitzgaube und Aufschieblinge am Walm. Die Aufgabe war in vier Module eingeteilt.

Mirko Hanisch war überrascht von seinem Erfolg und stolz auf seine Leistung, denn der Wettbewerb sei kein Selbstläufer gewesen: „Ich bin stolz darauf, eine Silbermedaille erzielt zu haben. Die Aufgabe war zwar machbar, sie hatte aber einen sehr hohen Schwierigkeitsgrad und es war schon sehr anstrengend“, erzählt Hanisch. Die Maurer hatten zwei Wände und eine kreisrunde Rollschicht zu erstellen, wobei aus Klinkermauerziegeln in diversen Farbgebungen und auf unterschiedlichen Mauerwerksebenen drei Motive abzubilden waren.

Hanisch machte seine Ausbildung bei der Höft Bauunternehmen GmbH & Co. KG in Flensburg, ebenfalls einem Fachbetrieb der Bau-Innung Flensburg Stadt und Land. Seit 1. September ist er bei dem Innungsbetrieb de Hansen's Bauunternehmen in Sollerup beschäftigt. Er dankt seinem Ausbildungsbetrieb sowie seinem neuen Betrieb. Auch Mirko Hanisch hat im Rahmen eines regelmäßigen Blockunterrichtes in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte des Baugewerbes gelernt, sein Ausbildungsmeister war Knud Hagensen. „Für die Zukunft strebe ich die Meisterschule an“, sagt er.

60 Teilnehmer, Beton- und Stahlbetonbauer, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Maurer, Straßenbauer, Stuckateure, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, Zimmerer, hatten bei der Deutschen Meisterschaft in den Bauberufen vom 10.-12. November 2018 in Erfurt gekämpft. Der Wettbewerb, veranstaltet vom Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, fand im Aus- und Fortbildungszentrum Erfurt des Bildungswerks BAU Hessen-Thüringen e.V. statt.

Hauptgeschäftsführer: Georg Schareck, Hopfenstr. 2e, 24114 Kiel  
Tel.: 04 31/53547-0, Fax: 0431/53547-77, E-Mail: [presse@bau-sh.de](mailto:presse@bau-sh.de)

Verantwortlich für Pressearbeit: Hilke Ohrt

